



tempus.[®]

Akademie & Consulting

Was man von erfolgreichen Menschen lernen kann

25 Lektionen von Steve Jobs

Jörg Knoblauch
Michael T. Wurster



„Hier geht es um die Idealisten. Die Verrückten. Die Außen-seiter. Die Rebellen. Die Störenfriede. Das Runde im Eckigen. Diejenigen, die die Dinge anders betrachten. Sie mögen keine Regeln. Und sie haben keinen Respekt für den Status quo.

Wir können sie zitieren, ihnen widersprechen, sie bewundern oder ablehnen. Aber das einzige, was wir nicht können, ist sie zu ignorieren, weil sie die Menschheit vorwärts bringen. Und während einige sie als verrückt betrachten mögen, sehen wir hier das Genie.

Denn die, die verrückt genug sind zu denken, dass sie die Welt verändern könnten, sind die, die es tun.“

Think different Kampagne von Apple aus dem Jahr 1997

Impressum

© 2016 tempus. GmbH, Giengen, www.tempus.de

1. Auflage

Illustrationen: Werner Tiki Küstenmacher, Gröbenzell

Grafische Gestaltung: Christine Albrecht, Giengen




Die vielleicht wichtigsten Ratschläge von Steve Jobs auf wenigen Seiten zusammengefasst

„Wir schreiben das Jahr 1984. Es sieht so aus, als ob IBM aufs Ganze geht. Apple wird als einziger Hoffnungsträger wahrgenommen, der IBM einen harten Konkurrenzkampf liefern kann ... IBM geht aufs Ganze und richtet seine Waffen auf das letzte Hindernis, das seiner Marktbereichung noch im Wege steht: Auf Apple. Wird Big Blue die gesamte Computer-Branche beherrschen? Das ganze Informationszeitalter? Hatte George Orwell recht? ...“

Diese Story stammt von einem Apple-Werbespot aus 1984. Im Kern ging es dabei um einen jungen Rebell, der gemeinsam mit seinen Freunden loszog und die Welt verändern wollte. Dieser Rebell war Steve Jobs (1955-2011). Er war Mit-Gründer und Geschäftsführer von Apple. Zudem war er Geschäftsführer von Pixar und Mitglied im Vorstand bei Disney.

Wir sind davon überzeugt, dass wir viel von dem Unternehmer Steve Jobs lernen können. Dabei möchten wir all die Mythen, Gerüchte und Erzählungen komplett außen vor lassen. Es geht uns einzig und allein um das gesprochene Wort von Steve Jobs. Deshalb haben wir 25 Statements zu einzelnen Lektionen geclustert. Das ist alles. Nur 25 Statements ...

In diesem Sinne: Freuen Sie sich auf ein kompaktes Coaching, basierend auf den Worten von Steve Jobs.



Prof. Dr. Jörg Knoblauch

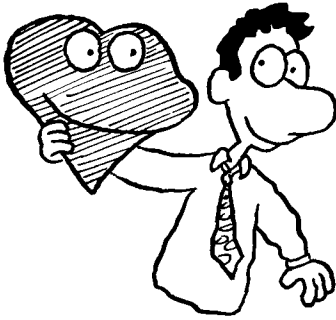


Michael T. Wurster (MBA)

1.

Lieben Sie Ihren Beruf

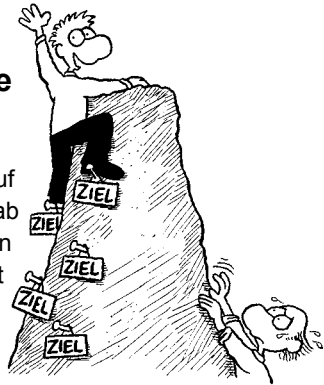
„Ihre Arbeit wird einen großen Teil Ihres Lebens ausfüllen, und der einzige Weg zu wirklicher Erfüllung ist, eine Arbeit zu finden, die Sie wirklich gut finden. Wirklich großartige Arbeit können Sie nur leisten, wenn Sie Ihren Beruf lieben.“



2.

Definieren Sie die Messlatte für den Erfolg

„Man wird nach seinen Leistungen beurteilt, also konzentrieren Sie sich auf das Ergebnis. Werden Sie zum Maßstab für Qualität. Manche Menschen sind ein Umfeld, in dem Erstklassigkeit erwartet wird, einfach nicht gewohnt.“



3.

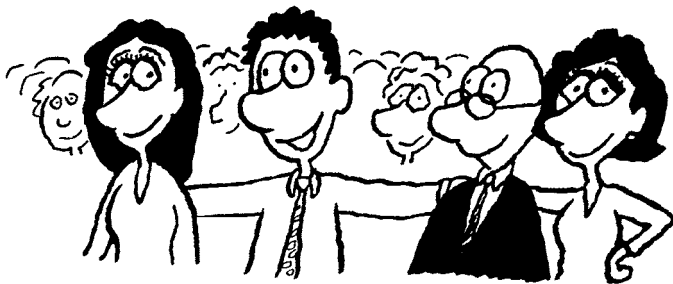
Herz und Seele der Arbeit verstehen

„Unsere Ideen, unsere Leute, das ist es, was uns ausmacht. Das ist es, was uns morgens zur Arbeit gehen lässt, dass wir mit diesen großartigen, klugen Menschen zusammen sein können. Ich fand schon immer, dass die Personalsuche Herz und Seele unserer Arbeit ist.“

4.

Vereinigen Sie die besten Talente zu einem Team

„Ich habe erkannt, dass es diese unglaublich großartigen Menschen gab, die bestimmte Dinge machten, und dass man keinen von ihnen durch fünfzig durchschnittliche Menschen ersetzen konnte.“



5.

Professionelle Personalsuche erfordert Team-Work

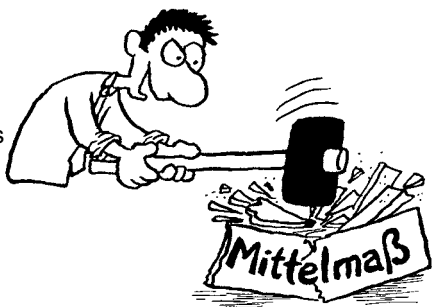
„Es ist nicht einfach nur Personalsuche. Es geht darum, eine Umgebung zu schaffen, in der sich die Leute von genauso begabten Leuten umgeben fühlen, und in der ihre Arbeit größer ist als sie selbst. Das Gefühl zu schaffen, dass ihre Arbeit einen riesigen Einfluss hat und Teil einer starken, klaren Vision ist – alle diese Dinge.

Personalsuche erfordert meist mehr, als einer alleine leisten kann. Deshalb fand ich es immer am besten, gemeinsam vorzugehen und eine Kultur dafür zu entwickeln, die Topleute zu finden. Jeder Bewerber spricht mit mindestens einem Dutzend Leuten in verschiedenen Unternehmensbereichen, nicht nur in dem Bereich, in dem er arbeiten würde. So lernen viele unserer Topleute weite Teile des Unternehmens kennen, und durch eine Unternehmenskultur der Unterstützung für diejenigen, die sich stark genug fühlen, können die aktuellen Mitarbeiter Einspruch gegen einen Bewerber erheben.“

6.

Think Big

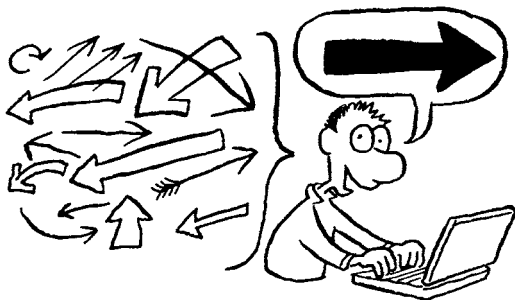
„Wer nur in kleinen Dimensionen denkt, wird nie etwas Großes erreichen.“



7.

Lernen Sie richtig zu fokussieren

„Manche glauben fokussieren heißt, Ja zu sagen zu der Sache, die im Fokus stehen soll. Aber das heißt es überhaupt nicht. Es heißt, Nein zu sagen zu den hundert anderen guten Ideen. Man muss sorgfältig auswählen. Tatsächlich bin ich genauso stolz auf das, was wir nicht tun, wie auf das, was wir tun. Innovation bedeutet eben, Nein zu tausend Dingen zu sagen.“



8.

Leidenschaft & Beharrlichkeit als Erfolgsfaktoren

„Ich bin davon überzeugt, dass die Hälfte dessen, was erfolgreiche Unternehmer von den nicht erfolgreichen unterscheidet, reine Beharrlichkeit ist. Wenn man nicht mit sehr viel Leidenschaft herangeht, wird man nicht überleben. Man wird aufgeben. Man muss also eine Idee, ein Problem oder einen zu korrigierenden Missstand mit Leidenschaft verfolgen, sonst wird man nie die Beharrlichkeit aufbringen, bis zum Ende durchzuhalten.“

9.

Erkennen Sie die wahre Bedeutung von Design

„Für die meisten Menschen heißt Design nur Fassade. Es geht ihnen um Innenarchitektur. Es geht um den Stoff der Vorhänge und Polstermöbel. Für mich ist die Bedeutung von Design jedoch eine vollkommen andere. Design ist die grundlegende Seele der schaffenden Menschen, die schließlich in den äußersten Schichten eines Produktes oder einer Dienstleistung nach und nach ihren Ausdruck findet.“

10.

Akzeptieren Sie die Grenzen von Kundenbefragungen

„Wir haben viele Kunden und untersuchen ausführlich unseren Datenbestand. Wir beobachten auch sorgfältig die Branchentrends. Es ist wirklich schwer, Produkte für Zielgruppen zu entwerfen. Meistens wissen die Leute nicht, was sie wollen, bis man es ihnen zeigt.“

11.

Lernen Sie „simplify“ in Ihrem Denken

„Einfach kann schwerer als komplex sein: Man muss hart arbeiten, um das eigene Denken so sauber zu bekommen, damit man es einfach machen kann. Aber zuletzt lohnt es sich, weil man Berge versetzen kann, wenn man erst einmal dahin gelangt.“



12.

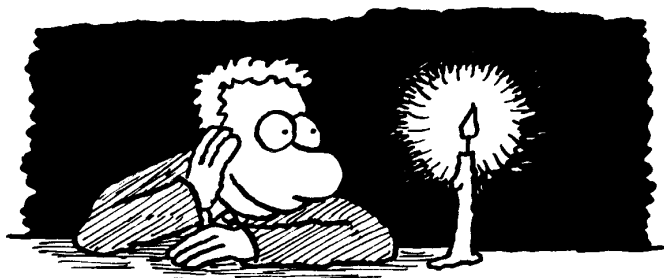
Wirksame Problemlösungen greifen auf jeder Ebene

„Wenn man ein Problem angeht ... merkt man, dass es kompliziert ist, und man findet lauter verschachtelte Lösungen. An dieser Stelle machen viele Leute halt, und die Lösungen funktionieren vielleicht eine Zeit lang. Aber ein wirklich großer Geist wird weitermachen, das darunter versteckte Problem entdecken und eine elegante Lösung finden, die auf jeder Ebene funktioniert. Das ist es, was wir beim Mac erreichen wollten.“

13.

Alles, was zählt ist Ihre Vision. Also Ihr nächster Traum.

„Wir wetten lieber auf unsere Vision als Nachahmer-Produkte anzubieten. Das sollen andere Firmen machen. Für uns geht es immer um den nächsten Traum.“



14.

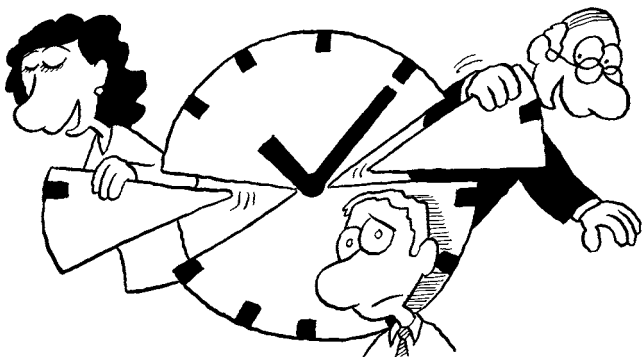
Kontrollieren Sie die elementaren Stellhebel

„Bei allem, was wir tun, wollte ich immer die Schlüsseltechnologien besitzen und kontrollieren.“

15.

Meistern Sie Ihr Zeitmanagement

„Ihre Zeit ist begrenzt, also verschwenden Sie sie nicht, indem Sie das Leben eines anderen leben. Beugen Sie sich keinem Dogma, indem Sie nach den Wertvorstellungen von anderen leben. Lassen Sie Ihre eigene Stimme nicht im Getöse der Meinungsäußerungen anderer untergehen.“



16.

Liefern Sie unvergessliche Erlebnisse

„Wir müssen die kleinen Dinge bereits zu etwas Unvergesslichem machen.“

17.

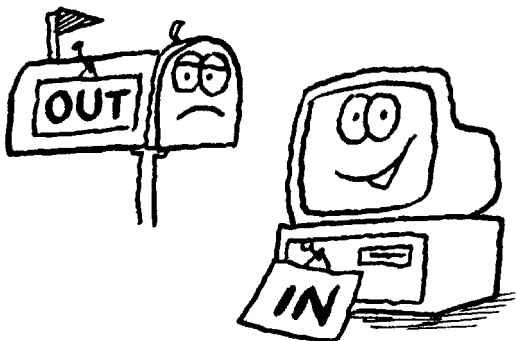
Erkennen Sie die Chance hinter jeder Krise

„Ich bin der einzige Mensch, den ich kenne, der innerhalb von einem Jahr eine Viertelmilliarde Dollar verloren hat ... es ist ziemlich charakterbildend.“

18.

Bringen Sie die Dinge richtig zur Landung

„Es ist erst erledigt, wenn es verschickt ist.“



19.

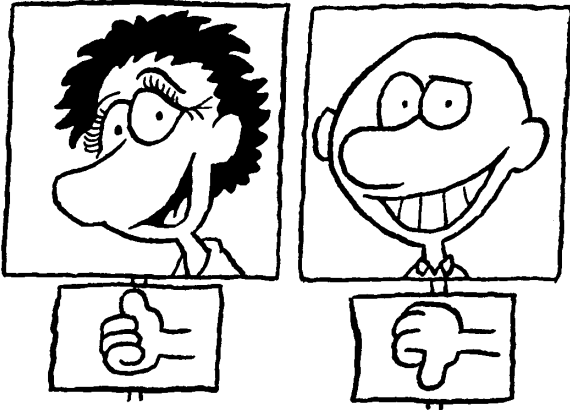
Benchmarken Sie und arbeiten Sie an einem Best-of

„Es geht darum, sich den besten Dingen auszusetzen, die der Mensch gemacht hat, und dann zu versuchen, diese Dinge in das einzubringen, was man tut. Picasso hat mal gesagt: ‚Gute Künstler kopieren, große Künstler stehen. Und wir waren immer völlig schamlos dabei, große Ideen zu stehen.‘“

20.

Trennen Sie sich von Mitarbeitern, die nicht exzellent sind

„Es tut weh, wenn man manche Leute, die eben nicht zu den besten der Welt zählen, loswerden muss. Aber oft habe ich festgestellt, dass genau das mein Job war – Leute loszuwerden, die nicht mithalten können, und ich habe immer versucht, das auf eine menschliche Art zu tun. So oder so muss es getan werden und es macht niemals Spaß.“



21.

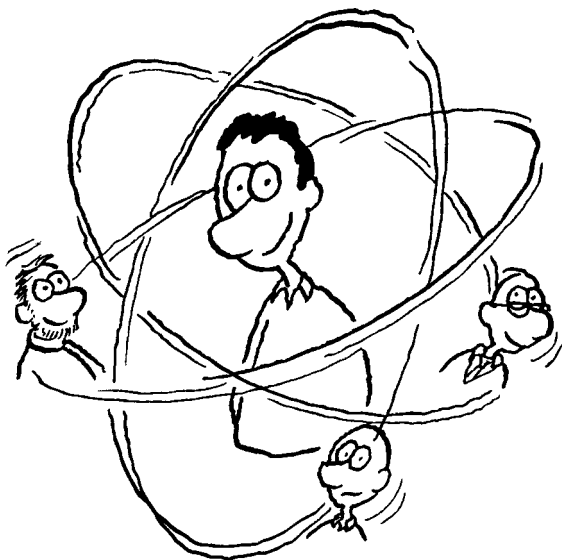
Führungskräfte müssen Mitarbeiter weiterentwickeln

„Es ist nicht mein Job, nett zu den Leuten zu sein. Mein Job ist es, sie besser zu machen.“

22.

Bauen Sie ein exzellentes Netzwerk mit Partnern auf

„Wir glauben nicht, dass ein Unternehmen alles tun kann. Also braucht man Leute als Partner, die auf ihrem Gebiet wirklich richtig gut sind.“



23.

Qualität entscheidet immer

„Qualität ist wichtiger als Quantität und auch finanziell die bessere Entscheidung. Ein Home Run ist viel besser als zwei Doppel.“

24.

Sie müssen auf etwas Vertrauen

„Sie können die Punkte nicht beim Blick nach vorne verbinden, sondern erst, wenn Sie zurückschauen. Also müssen Sie darauf vertrauen, dass die Punkte sich irgendwie in Ihrer Zukunft miteinander verbinden werden. Sie müssen auf etwas vertrauen – Ihre Intuition, Ihr Schicksal, (...) was auch immer. Diese Einstellung hat mich niemals im Stich gelassen und immer den Unterschied in meinem Leben gemacht.“



25.

Bleiben Sie hungrig, bleiben Sie verrückt

„Am wichtigsten ist, dass Sie den Mut haben, Ihrem Herzen und Ihrer Intuition zu folgen. Die beiden wissen bereits, was Sie eigentlich werden wollen ... bleiben Sie hungrig, bleiben Sie verrückt.“



One more thing: Literatur- und Quellenverzeichnis

Bücher

Beckmann, Dirk: Was würde Apple tun? Wie man von Apple lernen kann, in der digitalen Welt Geld zu verdienen, Econ Verlag 2011

Beham, Goerge: iSteve. Steve Jobs erklärt Steve Jobs, Börsenbuchverlag 2011

Elliot, Jay; Simon, William L.: Steve Jobs. iLeadership. Mit Charisma und Coolness an die Spitze, 3. Aufl., Ariston Verlag 2011

Gallo, Carmine: Überzeugen wie Steve Jobs. Das Erfolgsgeheimnis seiner Präsentationen, Ariston Verlag 2010

Gallo, Carmine: Was wir von Steve Jobs lernen können. Verrückt Querdenken. Strategien für den eigenen Erfolg, Redline Verlag 2011

Smith, Daniel: How to think like Steve Jobs. Des Apfels Kern: Was jeder von ihm lernen kann, Schwarzkopf & Schwarzkopf Verlag 2014

Webseiten

Focus

http://www.focus.de/digital/computer/apple/tid-23813/steve-jobs-bewegendste-rede-der-tod-ist-die-beste-erfindung-des-lebens_aid_671953.html

http://www.focus.de/digital/computer/apple/grosse-zitate-von-steve-jobs-hier-geht-es-um-die-verrueckten-die-aussenseiter_aid_672070.html

Hannoversche Allgemeine

<http://www.haz.de/Nachrichten/Medien/Bildergalerien/Die-besten-Zitate-von-Steve-Jobs#p6>

Mac Life

<http://www.maclife.de/news/steve-jobs-10-markante-zitate-des-legendaeren-apple-mitbegruenders-10073339.html>

Spiegel

<http://www.spiegel.de/fotostrecke/die-besten-sprueche-von-steve-jobs-kein-grund-zur-sorge-fotostrecke-72038-7.html>

Süddeutsche

<http://www.sueddeutsche.de/digital/zitate-von-apple-mitbegruender-steve-jobs-warum-der-marine-beitreten-wenn-man-pirat-sein-kann-1.1156198-5>

Wirtschaftswoche

<http://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/igod-steve-jobs-markanteste-zitate/5153922.html>

<http://www.wiwo.de/unternehmen/steve-jobs-stanford-rede-bleiben-sie-hungrig-bleiben-sie-verrueckt-seite-3/5332774-3.html>

Filme

Die Silicon Valley Story (1999)

jOBS – Die Erfolgsstory von Steve Jobs (2013)

Steve Jobs (2015)

Mit über 20 Referenten



Tag der Gelassenheit

Das jährliche Treffen für alle, die sich für Ziele und Lebensbalance interessieren.

Impulse, Anregungen, Ideen – dies alles erwartet Sie beim jährlichen Tag der Gelassenheit. Natürlich haben Sie auch die Gelegenheit, sich mit Kollegen auszutauschen, mit Experten zu diskutieren, Netzwerke zu bauen und interessante Menschen zu treffen.

Das erwartet Sie:

- Ein Tag für persönliches Weiterkommen und Wachstum
- Wählen Sie aus ca. 20 Workshops zu den unterschiedlichsten Themen
- Diskutieren Sie mit Experten
- Besuchen Sie die umfangreiche Ausstellung
- Sie bekommen Anregungen für den beruflichen Alltag
- Holen Sie sich Tipps aus erster Hand

Kosten: 99,- Euro inkl. MwSt.

Persönliche Beratung und Anmeldung:

Samanta Radin, Telefon 07322 950-243, Fax 07322 950-217
akademie@tempus.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.tag-der-gelassenheit.de



Prof. Dr. Jörg Knoblauch

Er ist Unternehmer, Berater und einer der weltweit besten Speaker. Bekannt durch über 20 internationale Bestseller und zahlreiche TV-Auftritte gilt Knoblauch mittlerweile als einer der führenden Personal-Experten.

Mit Sachverstand, Weitsicht sowie dem Mut, auch unbequeme Wahrheiten auszusprechen, vermittelt der kreative Schwabe bereits seit mehr als 30 Jahren preisgekrönte Führungsmodelle und neue Strategien der Mitarbeiterbindung.

So wurde seine Firmengruppe bereits mit nahezu allen renommierten Wirtschaftspreisen ausgezeichnet.

www.joerg-knoblauch.de
www.tempus.de



Prof. Dr. Jörg Knoblauch
Benjamin Kuttler

**Das Geheimnis der Champions:
Wie exzellente Unternehmen die besten
Mitarbeiter finden und binden**
Campus Verlag 2016

»Die wahren Champions des Personalmanagements sind rar gesät. Deshalb ist diese Sammlung von 30 Unternehmensgeschichten eine echte Fundgrube für alle, die die Nase voll haben von halbherzig umgesetzten HR-Konzepten.«

Britta Domke
Harvard Business Manager



Michael T. Wurster (MBA) Der Karriere-Schmied

Der Karriere-Schmied Michael Wurster ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher. Darüber hinaus hat er eine Kolumne auf FOCUS-Online. Wurster vernetzt das Know-how von Professoren, Unternehmern, Managern, Bestseller-Autoren und Stars zu einem prägenden Best-of.

Mittlerweile ist er im Familienbetrieb angekommen: Als Mitglied der Geschäftsleitung im Wohnforum Wurster lenkt Michael Wurster gemeinsam mit seinem Vater und seinem Onkel die Geschicke des renommierten Einrichtungshauses.

www.Michael-T-Wurster.de

www.Wohnforum-Wurster.de



Michael T. Wurster
Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg

Helden gesucht: Projektmanagement im Ehrenamt

Mit Illustrationen von Werner Tiki Küstenmacher, Springer Gabler Verlag 2015

»Es freut mich, dass Sie sich für eine Professionalisierung des Projektmanagements im Ehrenamt einsetzen. Denn immer mehr Bürger wollen sich engagieren, jedoch fehlt manchmal das technisch/betriebswirtschaftliche Know-how. Hier hoffe ich, dass Ihr Buch helfen kann, eine Lücke zu schließen und es noch mehr Menschen ermöglicht, sich in unserer Bürgergesellschaft einzubringen.«

Horst Köhler, Bundespräsident a. D.

ermöglicht, sich in unserer Bürgergesellschaft einzubringen.«

Bitte schicken Sie mir den aktuellen Katalog.

Kontaktdaten:

Firma

Name, Vorname

E-Mail

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telex

Gerne können Sie den Katalog
auch so anfordern:

Per Telefon: 07322 950-200

Per Fax: 07322 950-219

Per E-Mail: info@tempus.de



Bitte
ausreichend
frankieren

Antwort

tempus. GmbH
Postfach 14 20
D-89529 Giengen